



Der Kleine Schreiberling

gratis - biblisch - wegweisend
<http://lyrikbote.de/>



Schmusen mit dem Krokodil

„Denn der Sünde Sold ist der Tod; die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserm Herrn.“

Römer 6,23

Was für ein herrliches, beeindruckendes Bild: In Frankreich lebt ein Mann mit 400 Tieren, darunter eine ganze Reihe von Reptilien. Auf dem Foto in einer großen Zeitung in Deutschland sieht man, wie er mit einem Krokodil schmust. Das ist ein Bild. Man spürt geradezu den Kitzel. Dieses Raubtier, dieses ungeheuer gefährliche Tier zärtlich im Miteinander mit diesem risikofreudigem Manne.

Dieses Bild verdeutlicht auf so eindeutige Weise das Spiel von uns Menschen mit der Sünde. Natürlich macht Sünde Spaß. So wie der Mann ganz gewiss seine Freude am Schmusen mit dem Krokodil hat. Natürlich glaubt der nette Mensch aus Frankreich daran, dass er das Risiko beherrscht. Er hat die Situation im Griff. Er weiß, was er sich zutrauen darf und ab wann das gefährlich wird. Von der Sorte haben wir ja schon viele Menschen kennen gelernt. Jene, die glaubten, die Gefahr im Griff zu haben. Da gab es einmal einen Dompteur, der seinen Kopf in den Rachen eines Tigers steckte. Er wusste,

das niedliche, possierliche Tierchen hat gut gefrühstückt, es besteht also keine Gefahr. Bis er eines Tages feststellen musste, dass es doch durchaus handfeste Überraschungen im Leben gibt. Der Tiger bis die Zähne zusammen und der arme Dompteur hat seitdem einiges mehr als nur Kopfschmerzen. Offensichtlich gelingt es nicht immer so ganz, eine Situation wirklich im Griff zu haben. Da gab es gewiss mehr als einen Rennfahrer, der die Geschwindigkeit über alles liebte, bis sein Auto in Flammen aufging, weil er an der Bande entlang schrammte. So viele wunderbare Ehemänner liebten das geradezu klassische, spiel-
filmtaugliche, Abenteuer mit der Sekretärin, deren Flammen dann so heiß wurden, dass deren Ehen in Brand gerieten. Selbst erfolgreichen, weltweit bekannten Gottesmännern ist das schon so gegangen. Ruhm und Karriere futsch. Vom Rausch blieb nur der Kater. Der Sünde Sold ist der Tod. Nix geht mehr.

Der Nervenkitzel, die Spannung, der Rausch, das, was bis in die Haarspitzen hinein thrillt, die Elektrizität des Risikos all das ist eben nicht bis ins Letzte beherrschbar. Fallschirmspringer kommen ab und an doch zu Tode, Bergsteiger fallen in Abgründe, Flugzeuge stürzen ab.

Der Ritt auf der Rasierklinge bleibt nicht immer schmerzfrei.

Natürlich redet uns der Teufel ein: „Das kann dir nicht passieren!“ Wer dämlich genug ist, glaubt dem. Wer klug ist, schaut in die Geschichte oder in die Bibel. Es gibt so viele Storys, wo genau das beschrieben wird. Das Spiel mit der Sünde hat sehr viel zu tun mit dem Russisch-Roulette. In der Pistole ist zwar nur eine Kugel, aber das Glück hat seine Grenzen.

Wir stehen vor einer Entscheidung. Wir haben immer wieder diese Alternative:

„Denn der Sünde Sold ist der Tod; die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserm Herrn.“

Römer 6,23

Wir haben das Recht unser Leben ohne Gott zu führen - Na klar! Vielleicht macht es auch Spaß. Vielleicht ist das Ganze auch eine Weile ganz gut beherrschbar. Aber auch unser Glück hat seine Grenzen. Ein Leben am Willen Gottes vorbei kann nicht gelingen. In Christus liegt unser Heil, die Alternative dazu ist unser Verderben. Wir haben die Wahl. Mit wem wollen wir schmusen und wie lange wird das wohl gut gehen?



3 x die Woche *neu!*

